

Burk

Baudenkmäler

- D-5-71-128-2** **Am Kirchplatz 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger massiver Putzbau mit Satteldach, 1767.
nachqualifiziert
- D-5-71-128-1** **Am Kirchplatz 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, spätmittelalterliche Saalkirche, Langhaus mit Steilsatteldach und dreiseitiger Apsis, an der nördlichen Langhausseite Turm, dreigeschossiger, rechteckiger Sandsteinquaderbau mit oktagonalem Aufsatz und Spitzhelm, Turmuntergeschosse 13. Jh., Aufsatz 17. Jh., Langhaus nach Brand wiederhergestellt 1672; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, hohe Bruchsteinmauer, im Kern mittelalterlich, im Bereich der nördlichen Friedhofserweiterung 1828/29.
nachqualifiziert
- D-5-71-128-3** **Forstweg 1.** Forsthaus, eingeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau mit Fachwerkkniestock und -giebel, von Ferdinand Rothe, 1907.
nachqualifiziert
- D-5-71-128-6** **Mönchswald.** Kreuzstein mit Kreuzrelief, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-128-4** **Neuweiher.** Steinkreuz, sog. Pfarrkreuz, Sandsteinkreuz für den ermordeten Pfarrer Hieronymus Güttinger, 2. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-128-5** **Straßenfeld.** Kreuz, aus Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 6

Burk

Bodendenkmäler

- D-5-6828-0011** Burgstall des Mittelalters sowie untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde der Vorgängerbauten der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Burk, ferner Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6828-0020** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0029** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3